

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 109/2015

### Universität Vechta beteiligt sich mit EU-Projekt EnRICH am Horizon 2020

#### Förderung von verantwortungsvoller Forschung und Innovation

Wie können Studierende und Lehrpersonal in der Hochschullehre dahingehend gefördert werden, dass sie Fähigkeiten und Wissen mit Blick auf verantwortungsvolle Forschung und Innovation einsetzen? Wie kann auf Forschungsbedarfe der Zivilgesellschaft reagiert und diese in die Lehre integriert werden?

Mit diesen Fragen befasst sich das neue EU-Projekt, an dem die Universität Vechta beteiligt ist: „Unterstützung verantwortungsvoller Forschung und Innovation durch Curricula in Hochschulen“ (Enhancing Responsible Research and Innovation through Curricula in Higher Education – EnRRICH). „Verantwortungsvolle Forschung und Innovation“ (Responsible Research and Innovation, RRI) ist das Kernkonzept des EU-Rahmenprogramms. Es soll Forschende, Bürgerinnen und Bürger, politische Entscheidungsbefugte, Unternehmen usw. zusammenbringen, damit sie gemeinsam an Forschungs- und Innovationsprozessen teilnehmen und Forschungsergebnisse an Werte und Bedürfnisse der Gesellschaft anpassen. Insgesamt sind 13 Partnerinstitutionen, darunter Hochschulen, Forschungseinrichtungen und zivilgesellschaftliche Organisationen am EnRRICH Projekt beteiligt. Die Leitung übernimmt die Freie Universität Brüssel (Belgien). Weitere Partner sind University of Cambridge (UK), Queen’s University Belfast (UK), University College Cork (Irland), Università degli studi di Sassari (Italien), Wissenschaftsladen Bonn, Dublin Institute of Technology (Irland), Corvinus University Budapest (Ungarn), Wageningen University and Research Centre (Niederlande), Institute for AIDS Research (Spanien), Université de Lyon (Frankreich), Vilnius College of Technologies and Design (Litauen) sowie die Universität Vechta gemeinsam mit dem Science Shop Vechta/Cloppenburg. An der Universität Vechta wird das EnRRICH-Projekt von Prof. Dr. Marco Rieckmann (Erziehungswissenschaften / Hochschuldidaktik) geleitet. Das Projekt läuft von Juli 2015 bis Dezember 2017 und wird vom EU-Horizon 2020-Programm finanziert. Gemeinsam mit Christine Grönweg, Koordinatorin im Science Shop Vechta/Cloppenburg, wird an der Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von RRI in der Hochschullehre und der Begleitung und Entwicklung von RRI-Lehrpraktiken in Form von Multi-Stakeholder-Dialogen gearbeitet. Zum Kick-Off-Meeting trafen sich die teilnehmenden VertreterInnen an der University of Cambridge/UK vom 20.-22.Juli 2015.

BU: Für die Uni Vechta nahmen teil: Christine Grönweg (3.v.r. hinten) und Dr. Daniel Ludwig (1.v.r.) vom Science Shop Vechta/Cloppenburg und Prof. Dr. Marco Rieckmann (3.v.r. Mitte) von der Universität Vechta. Bild: Nobert Steinhaus/Wissenschaftsladen Bonn

Vechta, 03. August 2015

#### Pressekontakt:

Katharina Genn-Blümlein  
Universität Vechta  
Geschäftsstelle der Präsidentin  
Marketing/Presse  
Fon +49 (0) 4441.15 488  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)